

le boat

ELSASS

Reiseführer



| | | Ungefähre Zeit | | Anzahl der Schleusen | |
|--------------------------------------|----------------------|----------------|-----------------|----------------------|----|
| Boofzheim (Le Boat) | | 20 Min. | 6 Std. | 0 | 10 |
| | Obenheim | 1 Std. 50 Min. | | 4 | |
| | Krafft | 55 Min. | | 1 | |
| | Plobsheim | 2 Std. 55 Min. | | 5 | |
| | Strasbourg | 2 Std. 45 Min. | 14 Std. 30 Min. | 3 | 34 |
| | Vendenheim | 3 Std. 30 Min. | | 7 | |
| | Hochfelden | 4 Std. 15 Min. | | 10 | |
| | Saverne | 3 Std. 15 Min. | | 10 | |
| | Lutzelbourg | 1 Std. 15 Min. | | 4 | |
| St Louis (Arzwiller Schiffshebewerk) | | 30 Min.bis | 30 Min. bis | - | - |
| Zeit für Auf-/Abfahrt + Wartezeit | | 1 Std. 30 Min. | 1 Std. 30 Min. | - | - |
| | Niderviller | 1 Std. 15 Min. | 2 Std. | 0 | 0 |
| | | 45 Min. | | 0 | |
| Hesse (Le Boat) | | 30 Min. | 1 Std. 15 Min. | 0 | 0 |
| | Xouaxange | 45 Min. | | 0 | |
| Gondrexange | | 4 Std. | 12 Std. 30 Min. | 7 | 25 |
| | Lagarde | 1 Std. 45 Min. | | 3 | |
| | Étang de Paroy | 1 Std. 30 Min. | | 2 | |
| | Einville-au-Jard | 2 Std. 30 Min. | | 5 | |
| | Dombasle-sur-Meurthe | 45 Min. | | 4 | |
| | St Nicholas de Port | 2 Std. | 9 Std. 45 Min. | 4 | 6 |
| | Nancy | 1 Std. | | 0 | |
| | Champigneulles | 1 Std. | | 2 | |
| | Pompey | 3 Std. | | 2 | |
| | Pont-à-Mousson | 1 Std. 15 Min. | | 0 | |
| | Pagny-sur-Moselle | 1 Std. 15 Min. | | 1 | |
| | Corny-sur-Moselle | 2 Std. 15 Min. | | 1 | |
| | Metz | 5 Std. | 8 Std. 45 Min. | 4 | 5 |
| | Thionville | 3 Std. 45 Min. | | 1 | |
| | Apach | 1 Std. 30 Min. | 19 Std. 15 Min. | 1 | 8 |
| | Remich | 4 Std. 45 Min. | | 2 | |
| | Konz | 2 Std. | | 0 | |
| | Saarburg | 2 Std. 45 Min. | | 1 | |
| | Mettlach | 2 Std. | | 1 | |
| | Merzig | 2 Std. 30 Min. | | 1 | |
| | Saarlouis | 3 Std. 45 Min. | | 2 | |
| | Saarbrücken | 1 Std. 45 Min. | 17 Std. 30 Min. | 2 | 31 |
| | Grosbliedestroff | 1 Std. 15 Min. | | 2 | |
| | Sarreguemines | 1 Std. 15 Min. | | 3 | |
| | Sarreinsming | 1 Std. 45 Min. | | 3 | |
| | Wittring | 2 Std. | | 2 | |
| | Sarralbe | 3 Std. 45 Min. | | 6 | |
| | Mittersheim | 5 Std. 45 Min. | | 13 | |
| Grondrexange | | | | | |

Bei den Zeiten handelt es sich um ungefähre Angaben, die auf Basis einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 7,5 km/h und einer durchschnittlichen Zeit für das Passieren einer Schleuse von 12 Minuten berechnet wurden. Ihre Geschwindigkeit, die Strömung des Wassers sowie die in den Schleusen verbrachte Zeit wirken sich darauf aus, wie schnell Sie vorwärts kommen.



BOOFZHEIM



Europa Park, Rust

Boofzheim liegt im Herzen des „Ried“, einem großen Sumpfgebiet, und nur 1,4km von der Le Boat Basis entfernt. In dem Dorf finden Sie zahlreiche Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie die Kirche St-Etienne aus dem 13. Jahrhundert. Sollten Sie kleine Kinder in Ihrer Crew haben, empfehlen wir Ihnen die Pony Ranch, einem kleinen Freizeitpark mit Spielplätzen, Ponyreiten, Kutschfahrten und vielen Tieren. Wenn Sie hingegen auf der Suche nach einem Nervenkitzel sind, ist der berühmte deutsche Freizeitpark „Europa Park“ nur 13km entfernt. Fragen Sie einfach das Le Boat-Team, wie Sie dorthin gelangen. Fahrradfans werden die Radwege von Boofzheim bis nach Straßburg oder nach Deutschland, wenn Sie die Fähre in Rhinau nehmen, lieben lernen.



Restaurantempfehlung: Auberge de la Treille – rufen Sie die folgende Nummer an, um von der Le Boat Basis abgeholt zu werden: +33 (0) 3 88 74 60 44.



Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Bäckereien und Restaurants – 1,4km von der Le Boat Basis entfernt.



Liegeplätze: Die Le Boat Basis bietet Wasser- und Stromanschlüsse sowie Duschen / Toiletten während der Öffnungszeiten.

STRAßBURG



“La Petite France”, Straßburg

In der elsässischen Hauptstadt mit ihren blumengeschmückten Gassen und Fachwerkhäusern gibt es so viel zu sehen. Hier befinden sich unter anderem der ehemalige Kaiserpalast, zahlreiche Museen, der Stadtteil „La Petite France“, das Europäische Parlament, viele Bars und Cafés, aber auch die gotische Kathedrale sowie die astronomische Uhr aus dem 16. Jahrhundert, bekannt für ihre kleinen mechanischen Figuren, die sich zu jeder vollen Stunde bewegen. Der Legende nach wurde dem Uhrenmacher, der dieses Meisterwerk geschaffen hat, nach dessen Fertigstellung vom damaligen Magistrat das Augenlicht genommen, aus Angst, dass er dieses Meisterwerk andernorts erneut erschaffen könnte. Wir empfehlen einen Abstecher zur Touristeninformation gegenüber der Kathedrale, um die vielen Erkundungsmöglichkeiten der Stadt zu entdecken: Entscheiden Sie sich für eine Fahrt mit einem 2CV samt Guide, eine Radtour, eine Bootsfahrt durch Petite France, eine Tour mit dem kleinen Touristenzug oder ein Segway-Erlebnis.



Restaurantempfehlung: Maison Kammerzell, in der Nähe der Kathedrale.



Einrichtungen vor Ort: Viele verschiedene Geschäfte, Bars, Cafés, Restaurants und Kinos.



Wochenmarkt: Mittwoch & Freitag (vormittags) – Place Kléber.

Liegeplätze: Etwa 15 bis 20 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Sie befinden sich am „Quai des Belges“, dem einzigen Hafen, wo Wasser und Strom zur Verfügung stehen.

HOCHFELDEN



In diesem kleinen Dorf befindet sich der Hauptsitz der Météor-Brauerei, die 1640 gegründet wurde und täglich 320 Hektoliter edles Bier produziert. Dieses Unternehmen ist seit seinen Anfängen ein Familienbetrieb und außerdem die größte unabhängige Brauerei mit eigener Marke in Frankreich.

Die Brauerei ist von Mittwoch bis Sonntag für Besucher geöffnet. Das Museum der „Pays de la Zorn“ befindet sich in der alten Synagoge und dokumentiert den Alltag in der Region über die vergangenen 7500 Jahre.



Restaurantempfehlung: Le Stammtisch Météor.



Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei und eine Metzgerei



Wochenmarkt: Dienstag (vormittags).

Liegeplätze: Nur Wasser (bei PK 286).

Strom und Wasser finden Sie in Waltenheim sur Zorn, nicht weit von Hochfelden entfernt.

SAVERNE



Schloss Rohan, Saverne

Die strategische Lage in den Vogesen zwischen dem Lothringer Plateau und der elsässischen Ebene macht Saverne zu einem außergewöhnlichen Ort. Saverne lässt sich bestens mit dem Boot erreichen, wo Sie vor dem Schloss „Château des Rohans“ anlegen können. Der Ort ist eine typische elsässische Stadt mit feiner Küche und schönen Geschäften sowie bedeutsamen Spuren der Vergangenheit, wie den alten Festungen, einer römischen Kirche und einer mit Fachwerkhäusern gesäumten Fußgängerzone. Der Rosengarten mit seinen ca. 8.500 Rosen besteht seit 1898 und ist vor allem im Juni einen Besuch wert, wenn das alljährliche Rosenfestival abgehalten wird.



Restaurantempfehlung: Taverne Katz, in der Fußgängerzone.



Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei, mehrere Cafés, schöne Geschäfte und viele gute Restaurants.

Wochenmarkt: Donnerstag (vormittags) – Stadtzentrum.



Liegeplätze: Vor dem Schloss Rohan (in der Nähe des Stadtzentrums) mit Wasser und Strom.

LÜTZELBURG



Lutzelbourg

Das schöne, blumengeschmückte Dorf begeistert Sie mit seiner berühmten Kristallglasmanufaktur (Maison Wurm), in der Sie aufwändig geschliffene Meisterwerke bestaunen können. Unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Ruinen des im 11. Jahrhundert erbauten Schlosses, das 320m hoch auf felsigen Klippen liegt und einen herrlichen Blick über das Dorf, den Kanal und die Umgebung bietet. Der Radweg entlang des Kanals ist wunderschön und führt über Saverne bis nach Straßburg.



Restaurantempfehlung: Restaurant des Vosges.



Einrichtungen vor Ort: Tabakladen, der auch Lebensmittel verkauft, zwei Restaurants und eine Apotheke.



Liegeplätze: Der örtliche Hafen bietet Wasser und Strom. Der private Hafen von „Locaboat“ verfügt über Strom, Wasser und Toiletten (funktioniert nur mit 2€ Münzen)



FELSEN VON DABO UND MOSELLE TOUR

Unternehmen Sie doch eine halbtägige Tour in die bezaubernde Umgebung, wenn Sie schon hier sind. In Begleitung eines erfahrenen Guides können Sie den 664m hohen Felsen von Dabo erklimmen und sich dort die beeindruckende Kapelle anschauen. Genießen Sie zudem den atemberaubenden Blick auf die Vogesen. Diese Tour führt Sie ebenfalls zum Lützelburger Schloss, zu den Höhlenhäusern und zur Schokoladen- oder Marmeladenfabrik. Sehr empfehlenswert! Für weitere Details oder Buchungsanfragen: +33 7 50 24 39 01 | contact@stephontour.com



ARZVILLER SCHIFFSHEBEWERK

Dieses Schiffshebewerk wird auch als „schiefe Ebene von St. Louis“ bezeichnet und ist wahrhaft einzigartig in Europa. Es wurde 1969 in Betrieb genommen und ersetzte eine Kette von 17 Schleusen, deren Passage einen ganzen Tag in Anspruch nahm. Heutzutage dauert die Auf-/Abfahrt des Hebewerks, die einen Höhenunterschied von 44,5 m überwindet, lediglich vier Minuten. Besichtigen Sie das Bauwerk und nehmen Sie an einer Führung durch den Maschinenraum teil, um mehr über die Funktionsweise des Hebewerks zu erfahren. Steigen Sie in die kleine Bimmelbahn und fahren Sie bis zum alten, mittlerweile stillgelegten „Tal der Schleusenwärter“, um in die frühe Ära der Navigation einzutauchen. Den Weg vom oberen zum unteren Ende des Hebewerks können kleine (und große) Kinder die 500m lange Sommerrodelbahn hinunterfahren. Am Ende der Straße befindet sich Cristal Lehrer. Dieses zauberhafte Geschäft bietet handgemachte und mundgeblasene Kristallgläser, Vasen, Dekorationen, Schmuckstücke und mehr. Kaufen Sie Ihren Freunden und Verwandten doch ein schönes Mitbringsel aus dem „Kristalltal“.





Restaurantempfehlung: Brasserie des Éclusiers – zehn Minuten Bootsfahrt vom unteren Ende des Schiffshebewerkes entfernt, am rechten Ufer des Kanals.



Einrichtungen vor Ort: Es gibt ein kleines Bistro mit Erfrischungen und einen Foodtruck mit Mittagessen während der Sommerferien.



Liegeplätze: Die einzigen Anlegeplätze befinden sich am unteren Ende des Schiffshebewerks. Dort werden keinerlei zusätzliche Leistungen angeboten.

NIDERVILLER

Niderviller wurde im 18. Jahrhundert für seine Faïencerie, die Herstellung schöner Porzellanstücke, die heute in zahlreichen Museen in Frankreich (einschließlich dem Louvre in Paris) und auf der ganzen Welt ausgestellt werden, bekannt. Ein Fabrikladen, in der Nähe der alten Öfen, verkauft eine ganze Palette an Porzellanartikeln (von feinen Tellern bis hin zu einfachen Tassen) und in einem benachbarten Raum werden ehemalige Sammlungen ausgestellt.



Recommended restaurant: Auberge du Tannenheim, Rue de Lorraine.



Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei und ein Restaurant.



Liegeplätze: Der erste Hafen wird von von Kuhnle Tours betrieben und verfügt über Wasser, Strom, Duschen und Toiletten. Der zweite Hafen (ebenfalls von Kuhnle Tours betrieben) befindet sich kurz vor den Tunneln und verfügt über Wasser und Strom - eine Gebühr ist vor Nutzung zu entrichten.

HESSE & SAARBURG

Die Le Boat Basis befindet sich im verträumten, lothringischen Dorf Hesse, wo eine alte Benediktinerabtei als Dorfkirche dient. Im benachbarten Saarburg (4,5km nördlich und über einen Radweg erreichbar) ist schon etwas mehr los. Dort finden Sie viele Geschäfte. Im Jahr 1976 schuf der berühmte Maler Marc Chagall ein prächtiges, 12m hohes Buntglasfenster mit dem Namen „La Paix“, das Sie in der Chapelle des Cordeliers bewundern können. Für etwas Entspannung empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang um Saarburgs Lévêque-See, an dem es einen Strand, einen Kinderspielplatz und einen Minigolfplatz gibt. Zusätzlich befindet sich in der Nähe ein Hallenbad, falls das Wetter einmal nicht mitspielt.



Einrichtungen vor Ort: Ein Foodtruck in Hesse verkauft dienstagabends hausgemachte Gerichte. Dienstag & Freitag (vormittags) - Saarburg (4,5km nördlich). Pizza Truck Park, Sonntag (nachmittags) im Herzen des Dorfes (Hauptstraße).



Liegeplätze: Die Le Boat Basis bietet Wasser- und Stromanschlüsse sowie Duschen / Toiletten während der Öffnungszeiten.

GONDREXANGE

Der im Mittelalter geschaffene See eignet sich ideal zum Schwimmen, für Wassersport aller Art und Angeln von Zandern, Hechten und Karpfen (Bitte besorgen Sie sich vorher einen Angelschein an der Le Boat Basis). Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang zum Zeltplatz „Les Mouettes“. Dieser bietet einen Zugang zum Strand, an dem Sie Surfbretter und Kanus mieten können.



GRANDE ECLUSE DE RÉCHICOURT LE CHÂTEAU

16km westlich von Hesse befindet sich eine einzelne Schleuse epischen Ausmaßes. Dieses beeindruckende Meisterwerk der Technik wurde 1965 erbaut, um sechs Schleusen zu ersetzen, und steigt / senkt sich um 16m (die höchste Schleuse in Frankreich). Eine Schleusendurchfahrt dauert 30 Minuten.



Einrichtungen vor Ort: Auf dem Zeltplatz „Les Mouettes“ gibt es einen kleinen Lebensmittelladen.



Liegeplätze: bei PK 230 – keine Leistungen vor Ort.

LAGARDE

Dieses typische lothringische Dorf ist Teil des „Parc Naturel Régional de Lorraine“ und unbedingt einen Zwischenstopp wert. Besuchen Sie die Dorfkirche St-Jean-Baptiste und ihren römischen Glockenturm aus dem 12. Jahrhundert.



Restaurantempfehlung:

Restaurant PK 209 - neben dem hafen.



Einrichtungen vor Ort: Ein „Boutique“-Lebensmittelgeschäft mit einer guten Auswahl an Lebensmitteln und Souvenirs.



Liegeplätze: Ein Hafen mit allen Dienstleistungen.

NANCY



Place Stanislas, Nancy

Liebhaber des Jugendstils werden für die barocke Kunst und Architektur in Nancy schwärmen, vor allem für den Place Stanislas, der schon seit langer Zeit als einer der schönsten Plätze der Welt gilt. Er wurde in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen und die vergoldeten schmiedeeisernen Gitter, die großartigen Gebäude und der Brunnen von Jean Lamour strahlen pure Eleganz aus. Besonders beeindruckend ist der Platz nachts, wenn alles angeleuchtet wird. Die „Ecole de Nancy“ (Schule von Nancy) wurde hier gegründet und gilt als Vorreiter des Jugendstils in Frankreich. Erfahren Sie mehr darüber im ausgezeichneten Musee de l'Ecole de Nancy.

In der historischen Altstadt, einem lebendigen Viertel mit vielen Boutiquen und köstlichen Restaurants, finden Sie viele schöne Gebäude. Sie können sich im Palais Ducal du Nancy umsehen, in dem sich das Lothringen-Museum sowie die Gräber der Herzöge von Lothringen befinden.

Erkunden Sie die Stadt auch gern mit einem „Greeter“, ein aus den USA stammendes Konzept. Dabei zeigt Ihnen ein Bewohner von Nancy die Stadt so, als wären Sie alte Freunde (Nancygreeters.fr). Und vergessen Sie nicht während Ihres Besuchs einige regionale Spezialitäten wie die Quiche Lorraine und die Süßigkeiten „Bergamotes“ und „Baba au Rhum“ zu probieren.



Restaurantempfehlung: A la Table du Bon Roi Stanislas – unweit vom Place Stanislas entfernt.



Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Bars und Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag bis Samstag – in der Nähe des Place Stanislas.



Liegeplätze: Legen Sie im Hafen „Bassin St Georges“, der alle Dienstleistungen anbietet, an.

ST. NICOLAS DE PORT

Die gotische St. Nicolas-Basilika überragt dieses kleine Dorf eindrucksvoll mit ihren zwei 80m hohen Türmen, die sich rechts und links vom Eingangstor befinden. Sie wurde im 15. und 16. Jahrhundert zu Ehren des Schutzheiligen der Region erbaut und 1983 dank einer großzügigen Spende einer in St. Nicolas geborenen Amerikanerin komplett restauriert.

Besichtigen Sie in der Stadt auch das französische Brauereimuseum sowie das Kino-Museum.



Restaurantempfehlung:

L'Epicurien – zwei Kilometer von den



Liegeplätzen entfernt.

Einrichtungen vor Ort:

Viele Geschäfte und Restaurants.

Wochenmarkt: Freitag (vormittags)



Liegeplätze: Halten Sie bei PK 176. Es gibt zwar keine Leistungen vor Ort, aber es sind die einzigen Anlegeplätze in der näheren Umgebung.

PONT-À-MOUSSON



Pont-à-Mousson

Pont-à-Mousson ist als Industriestadt bekannt, die Stahl in die ganze Welt exportiert. Sie beherbergte einst eine Jesuitenuniversität und es besteht noch heute ein unglaubliches architektonisches Erbe. Dies spiegelt sich unter anderem in den zwei beeindruckenden Kirchen der Stadt, dem schönen Place Duroc im Renaissancestil mit dem im Zentrum des Platzes gelegenen Brunnen und der Abtei von Prémontrés, einem Denkmal des 18.

Jahrhunderts, wider. Im Inneren befinden sich drei atemberaubende architektonische Treppen. Bei einer der Treppen handelt es sich um eine wagemutig konstruierte Wendeltreppe, die ins Unendliche zu führen scheint. Im Pont-à-Mousson-Museum, das sich in einer nahe gelegenen privaten Residenz aus der Renaissancezeit befindet, wird eine Auswahl an Gegenständen und Möbeln ausgestellt, die zwischen 1870 und 1945 aus Papiermaché gefertigt und kunstvoll verziert wurden.



Restaurantempfehlung: Restaurant Pierre Bonaventure – Place Duroc.



Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Supermärkte und Restaurants.



Überdachter Markt: Samstag – Place St. Antoine.

Liegeplätze: Es stehen Ihnen viele Anlegeplätze zur Verfügung. Probieren Sie doch den Hafen von Pont-à-Mousson, der über alle notwendigen Dienstleistungen verfügt.

METZ



Porte des Allemands, Metz

Metz verkörpert ein Mosaik verschiedener Stile, Materialien und Farben. Es ist eine geschichtsträchtige Stadt mit einzigartigem Charakter, in der es viel zu entdecken gibt: von gallorömischen Funden und Thermalbädern im Museum La Cour d'Or, der atemberaubenden Kathedrale St. Etienne mit ihren 6500m² Buntglasfenstern bis hin zur letzten noch bestehenden Burgbrücke in Frankreich, der Porte des Allemands. Besuchen Sie für moderne Kunst das Centre Pompidou-Metz, ein Meisterwerk der zeitgenössischen Architektur - inspiriert von einem Chinesenhut- mit drei Ausstellungsräumen und einem gewagten Dach.



Cathédrale de Metz



Restaurantempfehlung: L'Éveil, Rue du Pont des Roches.



Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie alle Geschäfte, Supermärkte und Restaurants, die Sie in einer großen Stadt erwarten würden.

Wochenmarkt: Dienstag, Donnerstag & Samstag (vormittags) – Vorplatz der Kathedrale.



Liegeplätze: Legen Sie im Hafen "Port Robert-Schuman" an, der alle Dienstleistungen anbietet.

THIONVILLE

Eine historische Stadt, die heute zwar weitgehend industrialisiert ist, aber trotzdem einige interessante Sehenswürdigkeiten bietet. Die enorme und solide Kirche St. Maximin hat eine sehr große Orgel, deren Gehäuse mit vielen dekorativen Details verziert ist. Folgen Sie dem Fluss und Sie gelangen zum Tour aux Puces (deutsch: Flohmarkt), der im 12./13. Jahrhundert erbaut wurde. Dieses komplexe Gebäude zeichnet sich durch seine 14 Ecken an der Außenseite aus und beherbergt heute das Stadtmuseum von Thionville. Das Museum veranschaulicht die Geschichte des Gebietes vom Paläolithikum bis hin zum Spätmittelalter, einschließlich unzähliger Belagerungen der Stadt, die über die Jahrhunderte stattgefunden haben. Etwas außerhalb der Stadt liegt die Festung Obergentrigen. Die Befestigungsanlage wurde damals von den Deutschen gebaut, als die Region noch zum deutschen Reich gehörte.



Restaurantempfehlung: Le P'tit Bistro d'Ethan hinter der St. Maximin Kirche.



Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Supermärkte und Restaurants.



Wochenmarkt: Dienstag & Samstag – Rue du Manège.

Liegeplätze: Bei PK 261 – am Nautic'Ham - keine Leistungen vor Ort.



APACH BIS SAARBRÜCKEN

Sobald Sie die Schleuse in Apach hinter sich lassen, gelangen Sie nach Luxemburg. Fahren Sie entlang der Mosel, bis sie die Saar in Deutschland kreuzt. Steuern Sie von hier aus wieder Richtung Süden. Kehren Sie nach einem Zwischenstopp in Saarbrücken wieder nach Frankreich zurück. Um in den deutschen Gewässern navigieren zu dürfen, benötigen Sie einen Bootsführerschein.

Wenn Sie einen Bootsführerschein besitzen, können Sie die charmante luxemburgische Stadt Remich und die malerischen, verwinkelten Gassen der Altstadt erkunden. Besuchen Sie in Konz eines der größten Museen Deutschlands, das die bäuerliche Kultur der Region darstellt. Die dynamische Stadt Trier hat eine bemerkenswerte Sammlung römischer Ruinen, wie die ikonische Porta Nigra. Der Hauptsitz des weltweit tätigen Keramikherstellers Villeroy & Boch befindet sich in Mettlach und ist absolut einen Besuch wert. Oder Sie schlendern durch den Wolfspark in Merzig, um die einheimischen Tiere aus nächster Nähe zu beobachten.

SAARBRÜCKEN



Willkommen in Saarbrücken, einer weltoffenen Universitätsstadt und dem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Saarlandes.

Wir empfehlen einen Besuch des 3km vom Stadtzentrum entfernten Deutsch-Französischen Gartens. Er wurde 1960 eröffnet, um die Freundschaft zwischen den beiden Ländern zu festigen. Zurück in der Innenstadt können Sie das Historische Museum Saar besuchen, in dem die ereignisreiche Vergangenheit der Stadt dargestellt wird. Besichtigen Sie auch das barocke Schloss Saarbrücken. Ein Spaziergang um das Schloss bietet einen atemberaubenden Panoramablick auf die Stadt. Außerdem empfiehlt sich ein Ausflug in den Saarbrücker Zoo, der nur zwei Kilometer vom Osthafen entfernt ist.



Restaurantempfehlung: Zum Stiefel - im Stadtzentrum.



Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie eine Vielzahl an Geschäften (Gehen Sie zur Europa-Galerie, auf deren drei Etagen sich Ihnen ein wahres Einkaufsparadies bietet.), Cafés und Restaurants.

Wochenmarkt: Montag, Mittwoch, Freitag & Samstag – St. Johanner Markt im Stadtzentrum | Donnerstag & Samstag – Ludwigsplatz in der Altstadt.



Liegeplätze: Der Osthafen verfügt über Wasser- und Stromanschlüsse. Alternativ können Sie im Hafen im Stadtzentrum anlegen. Hier werden keine Leistungen angeboten.

Nördlich der Schleuse von Güdingen befinden Sie sich bereits in Deutschland und ab hier gelten deutsche Schifffahrtsregeln. Sie müssen einen Bootsführerschein besitzen, um die Wasserstraßen Deutschlands befahren zu dürfen. Die einzige Ausnahme bildet hier die Strecke zwischen dem Saarbrücker Hafen und der Schleuse von Güdingen.

SARREGUEMINES

Die an der deutsch-französischen Grenze gelegene Stadt blickt auf eine turbulente Geschichte zurück. Sie gehörte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder abwechselnd zu Frankreich oder Deutschland. Am Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1945 wurde die Stadt letztmalig den Franzosen übergeben. In Saargemünd werden seit dem Ende des 17. Jahrhunderts traditionelle Töpferwaren hergestellt und die örtlich produzierte Keramik, Wandmalereien und Kamine wurden einst in die ganze Welt exportiert. Die Fabrik schloss im Jahr 2007 ihre Tore, doch erstaunliche Meisterwerke können noch immer im Stadtmuseum bewundert werden. Entlang der Saar gibt es zudem viele Radwege.



Vase aus Saargemünd



Restaurantempfehlung: La Brasserie du Casino, am Ufer der Saar



Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie eine große Auswahl an Geschäften und Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag & Freitag (vormittags)



Liegeplätze: Sie erhalten alle Dienstleistungen im gut ausgestatteten „Casino“ Hafen.

SARRALBE

Sarralbe liegt an der Stelle, an der die Albe in die Saar fließt. So kam der Ort zu seinem Namen. Der Canal de la Sarre kreuzt hier den Fluss Albe auf einer 1867 erbauten Brücke. Hierbei handelt es sich um die erste Metallbrücke ihrer Art, die in Frankreich gebaut wurde. Die Architektur des Dorfes

ist überwiegend modern, da viele Gebäude während der beiden Weltkriege zerstört wurden. Besuchen Sie unbedingt die Kirche Saint-Martin, auch als „Saar-Kathedrale“ bekannt, sowie die Befestigungsanlagen und das im 14. Jahrhundert erbaute Stadttor von Sarralbe.



Kirche Saint-Martin, Sarralbe



Restaurantempfehlung: La Fleur de Sel.



Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei, eine Metzgerei und ein Lebensmittelgeschäft.



Wochenmarkt: Donnerstag (vormittags).

Liegeplätze: vor Ort vorhanden, jedoch ohne zusätzliche Leistungen. Der nächstgelegene Hafen mit Einrichtungen befindet sich in Wittring.

MITTERSHEIM



Badespaß im “Lac Vert” bei Mittersheim

Das im Herzen des Pays des Etangs (Land der Seen) gelegene Mittersheim ist ein traditionelles Dorf in Lothringen, mit Anlegeplätzen in der Nähe des „Lac Vert“ (Grüner See), einem idealen Ort zum Schwimmen, Angeln und für Wassersport. Der See kann nicht mit dem Boot erreicht werden, ist jedoch nur wenige Meter vom Ufer des Kanals entfernt.



Restaurantempfehlung: L'Escale – in der Nähe des Sees.



Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei und ein kleiner Einkaufsladen.



Liegeplätze: Gut ausgestattet mit Wasser, Strom und Toiletten.

SCHLEUSEN

Die Schleusen in Richtung Nancy werden mit einer Fernbedienung gesteuert. Diese erhalten an der Schleuse von Réchicourt. In Sarrguemines befindet sich die Fernbedienung in Ihrer Le Boat-Tasche an Bord. Die Schleusen in Richtung Saverne funktionieren automatisch mit einem Kettensystem. Auf der Mosel sind die Schleusen elektrisch und werden entweder von einem fest stationierten oder mobilen Schleusenwärter bedient. Es ist dennoch ratsam, vor der Schleuse ein Crewmitglied an Land abzusetzen, um beim Festmachen der Leinen zu helfen. Weitere Informationen zur Bedienung der Schleusen finden Sie in Ihrem Bord- und Navigationshandbuch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Schleusen sind täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) zwischen 9:00 und 17:00 Uhr geöffnet, in der Hochsaison meist sogar zwischen 7:00 und 19:00 Uhr. Da die Betriebszeiten je nach Wasserweg immer etwas abweichen, schauen Sie vorher bitte in Ihre Gewässerkarte, die Sie an Bord finden. Alle Schleusen haben am 1. Mai geschlossen.

Das Arzviller Schiffshebewerk ist jeden Tag (außer am 1. Mai) von 10:00 bis 17:00 Uhr und im Juli und August sogar bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Vorgang dauert ungefähr 15 Minuten und manchmal müssen Sie eine Wartezeit von 30 Minuten oder länger einplanen, je nach Tageszeit und Saison.

ANLEGEPLATZ

Es stehen Ihnen eine große Auswahl an Liegeplätzen zur Verfügung und Sie können überall dort anlegen, wo Sie sicher an das Ufer gelangen. Ausnahmen gelten, wenn ein Verbotsschild vorhanden ist, Sie sich in einer Kurve befinden oder weniger als 50 Meter von einer Schleuse, Brücke oder einem anderen Bauwerk entfernt sind. An den Wartepontons beidseitig einer Schleuse darf nur festgemacht werden, wenn Sie auf die Schleusung warten. Die meisten Städte und Dörfer verfügen über Liegepoller oder Ringe zum Festmachen – genauere Standorte finden Sie in Ihrer Wasserstraßenkarte. Alternativ können Sie auch in einer privaten Marina anlegen, wo die Gebühren zwischen 15 € und 25 € pro Nacht liegen. Dort gibt es meist Wasser und Strom (Stromanschluss nicht auf allen Booten verfügbar).

WASSER

Den Wassertank Ihres Bootes müssen Sie in der Regel ein- bis zweimal pro Woche auffüllen. Das Wasserauffüllen an der Le Boat Basis ist kostenfrei, an anderen Häfen oder Marinas kann eine kleine Gebühr anfallen.



Werden Sie Fan
auf Facebook



Folgen Sie uns
auf Instagram



Finden Sie uns
auf YouTube

#loveleboat

Haftungsausschluss: Wir sind bemüht, die Richtigkeit aller in diesem Reiseführer enthaltenen Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung zu gewährleisten. Öffnungszeiten und Preise sind jedoch unverbindlich. Attraktionen, Restaurants, Schleusen und sogar Abschnitte des Gewässers können ohne vorherige Ankündigung geschlossen werden. Le Boat empfiehlt Ihnen, die in diesem Reiseführer enthaltenen Attraktionen und Restaurants zu besuchen. Diese befinden sich jedoch nicht im Besitz von Le Boat und werden auch nicht von uns geführt und daher können wir die Qualität Ihrer Erfahrung zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht garantieren. Sollten Sie Abweichungen zum Inhalt dieses Reiseführers feststellen, teilen Sie uns diese bitte unter guides@leboat.com mit, damit wir zukünftige Auflagen entsprechend überarbeiten können.

Bildnachweis: Europapark, Rust - Par Stefan Scheer (Travail personnel) [CC BY-SA 2.5-2.0-1.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5-2.0-1.0>)], via Wikimedia Commons | Meteor Beer - By mdid from Kawasaki, Japan (Meteor Beer) [CC BY 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0>)], via Wikimedia Commons | Grande Ecluse de Rochicourt le Château - By Roehrensee - A feltöltő saját munkája, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=29562189> | Pont-a-Mousson - Par © Rolf Krahel / CC BY 4.0 (via Wikimedia Commons), CC BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=634605> | By Jean-Marc Pascolo (Own work) [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons | St Maxims Church, Thionville By Fab5669 (Own work) [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons